Erste Schritte mit

DATAcontact SPUR

Die **S.P.U.R. GmbH** übernimmt keine Verantwortung und gibt keine Garantie hinsichtlich der Richtigkeit dieses Handbuches oder der darin beschriebenen Prozeduren für einen bestimmten Zweck oder hinsichtlich seiner Richtigkeit zur Erreichung eines bestimmten Ziels. Die **S.P.U.R. GmbH** deren Angestellte, Lieferanten oder die Autoren dieses Handbuches sind in keinem Fall haftbar für spezielle, direkte, indirekte oder resultierende Schäden, Verluste, Kosten, Klagen, Forderungen, Rechtsansprüche oder für Forderungen auf entgangene Gewinne, Gebühren oder Auslagen jedweder Art und Weise.
Für Schäden oder Verluste jeglicher Art, die auf den Einsatz und/oder Betrieb dieses Produktes beruhen, wird keine Haftung oder Gewährleistung übernommen.

Softwarelizenz
Die Benutzung der in diesem Dokument beschriebenen Software unterliegt einer Lizenzvereinbarung, die dem Produkt beigelegt ist. Die Lizenzvereinbarung bestimmt zulässigen und unzulässigen Gebrauch des Produkts.

Diese Software verwendet Teile des Programms 7-Zip, Copyright © 1999-2010 Igor Pavlov, sowie den GNU Privacy Guard (GPG) des GNU Projekts.
Beide Programme werden unter der GNU LGPL Lizenz vertrieben.
Informationen zu 7-Zip finden Sie im Internet unter www.7-zip.de, Informationen zum GNU Privacy Guard unter www.gnupg.org (englisch).

Freischaltung
Nach der Installation kann das Programm ohne Einschränkungen bis zu 30 Tagen getestet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraums benötigen Sie einen Freischaltcode, den Sie bei der S.P.U.R. GmbH folgendermaßen beziehen können:

per **Telefon** unter der Rufnummer:	**0221 / 98 630 81**
per **Telefax** unter der Nummer:	**0221 / 98 630 90**
per **E-Mail** unter der Adresse:	**info@spur-gmbh.de**

Zum Erhalt eines Freischaltcodes müssen Sie bei der Beantragung Ihre Kundennummer, die vom Programm ausgewiesene Produkt-ID sowie den Aktivierungscode angeben.

Ausgabe dieses Handbuchs: 13.02.2015
Hergestellt in Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung nicht gestattet!

S.P.U.R. GmbH
Röttgensweg 25
51107 Köln

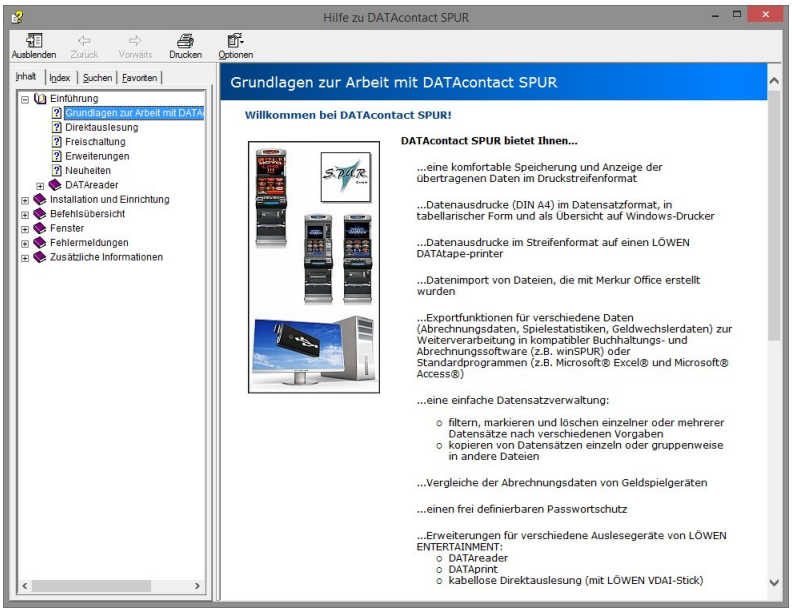
Internet: www.spur-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung 4
2. Systemvoraussetzungen 5
3. Installation und Einrichtung 6
3.1. DATAcontact SPUR installieren 6
3.2. DATAcontact SPUR starten 6
3.3. DATAcontact SPUR konfigurieren 7
3.4. DATAcontact SPUR freischalten 7
3.5. Erweiterungen von DATAcontact SPUR 8
3.6. DATAcontact SPUR deinstallieren 9
4. Die Symbolleisten von DATAcontact SPUR 10
4.1. Die Symbolleiste des Hauptfensters 10
4.2. Die Symbolleisten der Datenfenster 11
4.3. Die Symbolleisten der Datenvergleichsfenster 12
5. Datenausdruck mit DATAcontact SPUR 13
5.1. Ausdruckarten 13
5.2. Hinweise zum Ausdruck mit dem DATAtape-printer 'GeBE Flash Bluetooth' 13
5.3. Hinweise zum Ausdruck mit dem DATAtape-printer 'CITIZEN CMP-20' 14
6. Die Erweiterung für den DATAreader 15
6.1. Funktionen für den DATAreader 15
6.2. DATAreader einstellen 16
6.3. DATAmobile/DATAdirect freischalten 18
7. Die Erweiterung für die Direktauslesung 20
7.1. Voraussetzungen 20
7.2. VDAI-Stick mit PC koppeln 20
7.3. Direktauslesung konfigurieren 20
7.4. Funktionen zur Direktauslesung 21
8. Die Erweiterung für den DATAprint 22
8.1. Funktionen für den DATAprint 22
8.2. DATAprint einstellen 23

1. Einführung

Dieses Handbuch beschreibt die wichtigsten Schritte für den Einstieg in die Arbeit mit DATAcontact SPUR.
Eine umfassende Beschreibung aller Befehle, Funktionen und Programmelemente von DATAcontact SPUR finden Sie in der Hilfedatei von DATAcontact SPUR.


Hilfe zu DATAcontact SPUR
Ausblenden
Zurück
Vorwärts
Drucken
Optionen
Inhalt
Index
Suchen
Favoriten
Einführung
Grundlagen zur Arbeit mit DATA
Direktauslesung
Freischaltung
Erweiterungen
Neuheiten
DATAreader
Installation und Einrichtung
Befehlsübersicht
Fenster
Fehlermeldungen
Zusätzliche Informationen
Grundlagen zur Arbeit mit DATAcontact SPUR
Willkommen bei DATAcontact SPUR!
DATAcontact SPUR bietet Ihnen...
...eine komfortable Speicherung und Anzeige der übertragenen Daten im Druckstreifenformat
...Datenausdrucke (DIN A4) im Datensatzformat, in tabellarischer Form und als Übersicht auf Windows-Drucker
...Datenausdrucke im Streifenformat auf einen LÖWEN DATAtape-printer
...Datenimport von Dateien, die mit Merkur Office erstellt wurden
...Exportfunktionen für verschiedene Daten (Abrechnungsdaten, Spielestatistiken, Geldwechslerdaten) zur Weiterverarbeitung in kompatibler Buchhaltungs- und Abrechnungssoftware (z.B. winSPUR) oder Standardprogrammen (z.B. Microsoft® Excel® und Microsoft® Access®)
...eine einfache Datensatzverwaltung:
filtern, markieren und löschen einzelner oder mehrerer Datensätze nach verschiedenen Vorgaben
kopieren von Datensätzen einzeln oder gruppenweise in andere Dateien
...Vergleiche der Abrechnungsdaten von Geldspielgeräten
...einen frei definierbaren Passwortschutz
...Erweiterungen für verschiedene Auslesegeräte von LÖWEN ENTERTAINMENT:
DATAreader
DATAprint
kabellose Direktauslesung (mit LÖWEN VDAI-Stick)

DATAcontact SPUR bietet Ihnen...

- eine komfortable Speicherung und Anzeige der übertragenen Daten im Druckstreifenformat
- Datenausdrucke (DIN A4) im Datensatzformat, in tabellarischer Form und als Übersicht auf Windows-Drucker
- Datenausdrucke im Streifenformat auf einen LÖWEN DATAtape-printer oder kompatiblen Streifendrucker
- Datenimport von Dateien, die mit Merkur Office erstellt wurden
- Datenimport von Daten, die mit dem LÖWEN Auslese-Service-Tool (Pocket-PC) ausgelesen wurden
- Exportfunktionen für verschiedene Daten (Abrechnungsdaten, Spielesstatistiken, Geldwechslerdaten) zur Weiterverarbeitung in kompatibler Buchhaltungs- und Abrechnungssoftware (z.B. winSPUR) oder Standardprogrammen (z.B. Microsoft® Excel® und Microsoft® Access®)
- eine einfache Datensatzverwaltung
  - filtern, markieren und löschen einzelner oder mehrerer Datensätze nach verschiedenen Vorgaben
  - kopieren von Datensätzen einzeln oder gruppenweise in andere Dateien
- Vergleiche der Abrechnungsdaten von Geldspielgeräten
- einen frei definierbaren Passwortschutz
- Erweiterungen für verschiedene Auslesegeräte von LÖWEN ENTERTAINMENT:
  - DATAreader
  - DATAprint
  - kabellose Direktauslesung (mit LÖWEN VDAI-Stick)

2. Systemvoraussetzungen

Betriebssystem:
Windows® Vista, Windows® 7 oder Windows® 8

Die minimalen Systemvoraussetzungen für DATAcontact SPUR (Prozessor und Größe des Arbeitsspeichers) entsprechen denen der verwendeten Version von Microsoft® Windows®.

Für eine flüssige Arbeit mit DATAcontact SPUR empfehlen wir folgende PC-Mindestausstattung...
- Intel® Pentium® Prozessor (ab 3 GHz) oder kompatibler Prozessor
- 4 GB Arbeitsspeicher

DATAcontact SPUR benötigt ca. 30 MB freien Festplattenspeicher.

Für einige Befehle von DATAcontact SPUR werden Administrator-Rechte benötigt!

Einige Befehle von DATAcontact SPUR benötigen zu ihrer Ausführung Administratorrechte. Dies ist notwendig, damit die durch diese Befehle durchgeführten Änderungen bzw. Einstellungen systemweit, d.h. für alle Benutzer, gültig sind.
Während ein Benutzer von Windows XP bei der Anmeldung über ein Benutzerkonto mit Administratorrechten bereits über alle notwendigen Rechte verfügt, ist dies ab Windows Vista bei eingeschalteter Benutzerkontensteuerung nicht automatisch der Fall.
Bei der Benutzerkontensteuerung (User Account Control, UAC) handelt es sich um ein Feature von Windows, das Sie bei der Steuerung des Computers unterstützt und Sie informiert, sobald von einem Programm eine Änderung vorgenommen wird, für die Administratorberechtigungen erforderlich sind. Die Benutzerkontensteuerung beruht auf der Anpassung der Berechtigungsstufe Ihres Benutzerkontos. Wenn Sie Aufgaben ausführen, die von einem Standardbenutzer ausgeführt werden können (beispielsweise Lesen von E-Mails, Wiedergeben von Musik oder Erstellen von Dokumenten), besitzen Sie die Berechtigungen eines Standardbenutzers - auch wenn Sie als Administrator angemeldet sind.
Um für ein Programm die vollen Administratorrechte unter Windows zu erhalten, muss dieses explizit als Administrator ausgeführt werden. Dies erfolgt über den Befehl 'Als Administrator ausführen' im Kontextmenü (rechte Maustaste).

3. Installation und Einrichtung

3.1. DATAcontact SPUR installieren

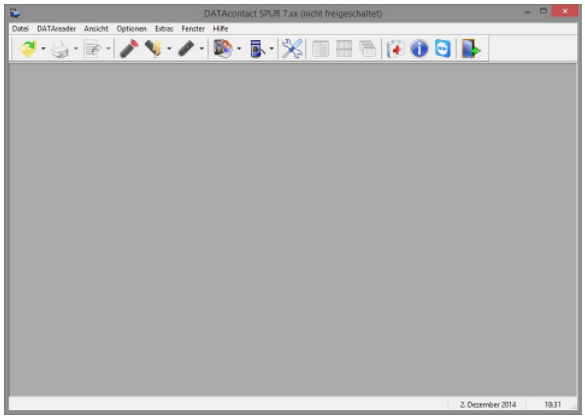
a. Starten Sie die Datei dcs7*xx*.exe.
b. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie die notwendigen Informationen ein.

Setup - DATAcontact SPUR
Willkommen zum Installationsassistent von DATAcontact SPUR
Dieser Assistent wird jetzt DATAcontact SPUR 7.00 auf Ihrem Computer installieren.
Sie sollten alle anderen Anwendungen beenden, bevor Sie mit dem Setup fortfahren.
"Weiter" zum Fortfahren, "Abbrechen" zum Verlassen.
Weiter >
Abbrechen

3.2. DATAcontact SPUR starten

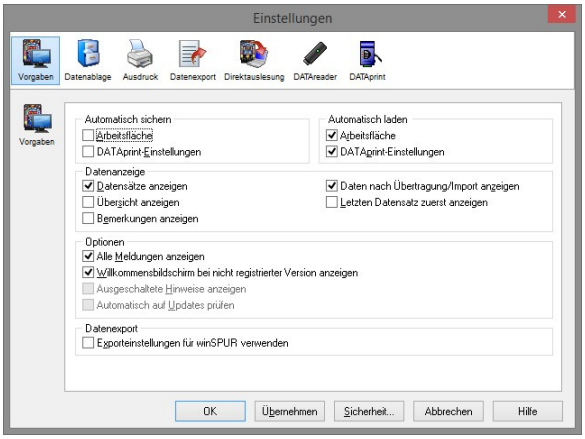
Das Installationsprogramm richtet ein Untermenü im Programmmenü (Start | Programme) von Windows und, falls gewünscht, eine Verknüpfung auf dem Desktop ein. Starten Sie DATAcontact SPUR durch Auswahl des entsprechenden Menüeintrags oder klicken Sie auf das DATAcontact SPUR-Symbol auf dem Desktop.

Willkommen bei DATAcontact SPUR
DATAcontact SPUR
Version 7.xx.xxxx
Copyright © 2014 by Holger Hofstätter
Vertrieb und Support: S.P.U.R. GmbH
Danke, dass Sie DATAcontact SPUR testen.
Ihnen verbleiben noch 30 Tage im Testzeitraum.
Wenn Sie DATAcontact SPUR jetzt freischalten möchten, klicken Sie auf "Freischalten". Um ohne Freischaltung weiterzuarbeiten, klicken Sie auf "Weiter". Wenn Sie auf "Abbrechen" klicken, wird DATAcontact SPUR beendet.
Diese Meldung nicht mehr anzeigen
Freischalten...
Weiter
Abbrechen



3.3. DATAcontact SPUR konfigurieren

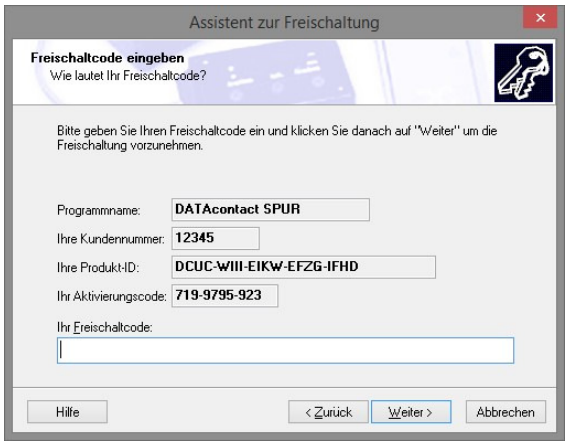
Nach dem ersten Start des Programms ist eventuell eine Anpassung an Ihr System und Ihre Erfordernisse notwendig. Stellen Sie deshalb DATAcontact SPUR mit der Funktion "Einstellungen" im Menü "Optionen" für Ihr System und Ihre Bedürfnisse ein.



Eine umfassende Beschreibung aller Einstellungen finden Sie in der Hilfe von DATAcontact SPUR.

3.4. DATAcontact SPUR freischalten

Nach der Installation können Sie DATAcontact SPUR ohne Einschränkungen bis zu 30 Tagen testen. Nach Ablauf dieses Zeitraums muss DATAcontact SPUR freigeschaltet werden, damit Sie mit dem Programm weiterarbeiten können. Zum Erhalt eines Freischaltcodes müssen Sie bei der Beantragung Ihre Kundennummer und die vom Programm ausgewiesene Produkt-ID sowie den Aktivierungscode angeben.



Ihre Kundennummer, die Produkt-ID und der Aktivierungscode werden Ihnen ebenfalls im Informationsfenster, welches Sie mit dem Befehl "Hilfe | Über DATAcontact SPUR..." bzw. über den Button [Information] aufrufen können, angezeigt. Der Feischaltcode ist im Kaufpreis vin DATAcontact SPUR enthalten und wird Ihnen nach einer entsprechenden Überprüfung mitgeteilt.

Die Freischaltung erfolgt für alle Benutzer des jeweiligen Systems, d.h. es ist nicht erforderlich DATAcontact SPUR für jeden Benutzer einzeln frei zuschalten .

Für die Freischaltung von DATAcontact SPUR sind Administratorrechte erforderlich. Diese Rechte werden ggf. vom Programm angefordert.

3.5. Erweiterungen von DATAcontact SPUR

Der Funktionsumfang von DATAcontact SPUR kann durch verschiedene Erweiterungen vergrößert werden.

Es sind folgende Erweiterungen verfügbar:

- Erweiterung für den DATAreader
- Erweiterung für den DATAprint
- Erweiterung für die Direktauslesung (mit LÖWEN VDAI-Stick)

Die verfügbaren Erweiterungen sind im Lieferumfang von DATAcontact SPUR enthalten und werden in der Regel bei der Installation eingerichtet.

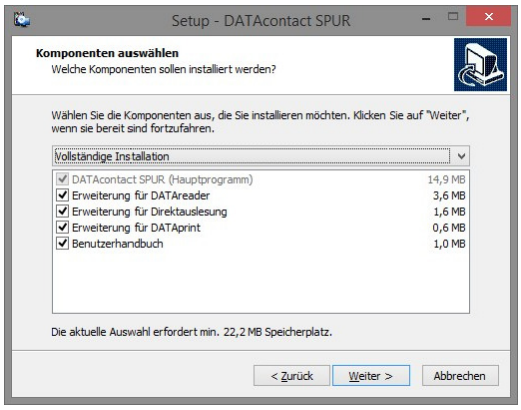
Da nicht jede Erweiterung auch von jedem Kunden genutzt wird, können die Erweiterungen jederzeit, mit Hilfe des Installationsprogramms, installiert oder deinstalliert werden.

Um eine Erweiterung nachträglich zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Beenden Sie DATAcontact SPUR
- Starten Sie das Installationsprogramm
- Klicken Sie auf *"Weiter"* bis die Abfrage der zu installierenden Komponenten erscheint (siehe unten).
- Setzen Sie das Häkchen vor der/den Erweiterung(en), die Sie installieren möchten (indem Sie auf das Kästchen vor dem Namen der Erweiterung klicken) und beenden Sie die Installation wie gewohnt.

Das Entfernen einer installierten Erweiterung erfolgt analog:

- Beenden Sie DATAcontact SPUR
- Starten Sie das Installationsprogramm
- Klicken Sie auf *"Weiter"* bis die Abfrage der zu installierenden Komponenten erscheint (siehe unten).
- Entfernen Sie das Häkchen vor der/den Erweiterung(en), die Sie deinstallieren möchten (indem Sie auf das entsprechende Häkchen klicken) und beenden Sie die Installation wie gewohnt.


Setup - DATAcontact SPUR
Komponenten auswählen
Welche Komponenten sollen installiert werden?
Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie installieren möchten. Klicken Sie auf "Weiter", wenn sie bereit sind fortzufahren.
Vollständige Installation
DATAcontact SPUR (Hauptprogramm) 14,9 MB
Erweiterung für DATAreader 3,6 MB
Erweiterung für Direktauslesung 1,6 MB
Erweiterung für DATAprint 0,6 MB
Benutzerhandbuch 1,0 MB
Die aktuelle Auswahl erfordert min. 22,2 MB Speicherplatz.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

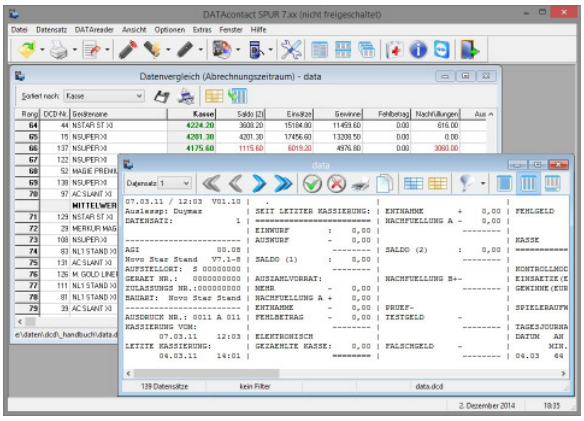
3.6. DATAcontact SPUR deinstallieren

DATAcontact SPUR kann über die Windows Systemsteuerung (Programme und Funktionen) entfernt werden.

Zur Installation/Deinstallation von DATAcontact SPUR oder zum Hinzufügen bzw. Entfernen von Erweiterungen sind Administratorrechte erforderlich.

4. Die Symbolleisten von DATAcontact SPUR

Damit Sie die häufig benötigten Befehle möglichst einfach erreichen können, sind diese in Symbolleisten zusammengefasst. Durch einen Klick auf eines dieser Symbole wird der entsprechende Befehl ausgeführt. DATAcontact SPUR verfügt über mehrere Symbolleisten:
Eine Symbolleiste befindet sich im Hauptfenster, jedes Datenfenster und Datenvergleichsfenster verfügt zudem über eine eigene Symbolleiste.



4.1. Die Symbolleiste des Hauptfensters

Die Symbolleiste des Hauptfensters enthält die folgenden Schaltflächen:

Symbol	Befehl	entsprechender Menübefehl
	Datei öffnen	Datei | Öffnen...
	Datensätze drucken	Datei | Datensätze drucken...
	Abrechnungsdaten exportieren	Datei | Exportieren | Abrechnungsdaten...
	DATAdirect *	DATAreader | DATAdirect... *
	Daten importieren *	DATAreader | Direkte Kommunikation | Daten importieren... *
	Daten vom USB-Stick importieren *	DATAreader | Daten vom USB-Stick importieren... *
	Direktauslesung starten *	Extras | Direktauslesung | Direktauslesung starten... *
	Daten einlesen *	Extras | DATAprint | Daten einlesen... *
	Einstellungen	Optionen | Einstellungen...
	Fenster nebeneinander	Fenster | Nebeneinander
	Fenster übereinander	Fenster | Übereinander
	Fenster überlappend	Fenster | Überlappend
	Hilfe-Inhalt anzeigen	Hilfe | Hilfethemen
	Informationen zu DATAcontact SPUR	Hilfe | Über DATAcontact SPUR...
	Fernwartung	Hilfe | Fernwartung...
	DATAcontact SPUR beenden	Datei | Beenden

* nur verfügbar, wenn die entsprechende Erweiterung installiert wurde

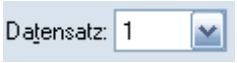
Schaltflächen, die neben dem eigentlichen Symbol noch über eine zusätzliche Schaltfläche mit einer nach unten gerichteten Pfeilspitze verfügen, bieten Ihnen neben dem Hauptbefehl ein Menü mit weiteren Befehlen an. Dieses Menü öffnen Sie durch einen Klick auf diese zweite Schaltfläche.

4.2. Die Symbolleisten der Datenfenster

Die Symbolleisten der Datenfenster enthalten folgenden Schaltflächen:

Symbol	Befehl	entsprechender Menübefehl
	Erster Datensatz	Datensatz | Erster
	Vorhergehender Datensatz	Datensatz | Vorhergehender
	Nächster Datensatz	Datensatz | Nächster
	Letzter Datensatz	Datensatz | Letzter
	Datensatz markieren	Datensatz | Markieren
	Datensatz löschen	Datensatz | Löschen
	Datensatz drucken	Datensatz | Drucken ...
	Datensatz kopieren	Datensatz | Kopieren ...
	Vergleichen (Abrechnungszeitraum)	Datensatz | Vergleichen (Abrechnungszeitraum)
	Vergleichen (Tageswerte)	Datensatz | Vergleichen (Tageswerte)
	Anzeigefilter	Datensatz | Anzeigefilter
	Übersicht anzeigen/ausblenden	Datensatz | Fenster | Übersicht
	Datensatz anzeigen/ausblenden	Datensatz | Fenster | Datensatz
	Bemerkungen anzeigen/ausblenden	Datensatz | Fenster | Bemerkungen

Links neben den Schaltflächen enthalten die Symbolleisten der Datenfenster noch eine Auswahlzeile, in welcher der anzuzeigende Datensatz gewählt werden kann:



4.3. Die Symbolleisten der Datenvergleichsfenster

Die Symbolleisten der Datenvergleichsfenster enthalten die folgenden Schaltflächen:

Symbol	Befehl	entsprechender Menübefehl
	Speichern	Datenvergleich | Speichern
	Drucken	Datenvergleich | Drucken
	Vergleichen (Tageswerte)	Datenvergleich | Tageswerte *
	Vergleichen (Abrechnungszeitraum)	Datenvergleich | Werte des Abrechnungszeitraumes *
	Datenfenster anzeigen	Datenvergleich | Datenfenster anzeigen
		* abhängig vom aktiven Fenster

Zusätzlich enthalten die Symbolleisten der Datenvergleichsfenster noch eine Auswahlzeile, in der die Sortierungsart gewählt werden kann:

5. Datenausdruck mit DATAcontact SPUR

DATAcontact SPUR stellt Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung Ihre Daten zu Papier zu bringen. Grundlage für alle diese Möglichkeiten ist, dass Sie einen Drucker an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen und den korrekten Druckertreiber installiert haben. Informationen zu Anschluss und Einrichtung eines Druckers finden Sie in der Windows-Dokumentation und Ihrem Druckerhandbuch.

Für die einwandfreie Funktion der Druckertreiber und deren Installation ist der jeweilige Druckerhersteller verantwortlich. Die S.P.U.R. GmbH kann keinerlei Haftung für diese Drucker-Software übernehmen.
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Druckerhersteller.

5.1. Ausdruckarten

Daten lassen sich mit DATAcontact SPUR in folgenden Arten ausdrucken:

Der **Ausdruck im Datensatzformat**...
...entspricht der Darstellung auf dem Bildschirm; d.h. Datensätze werden wie ein Ausdruckstreifen in Spalten nebeneinander ausgedruckt. Für Ausdrucke in diesem Format stehen die Befehle *"Datei | Datensätze drucken..."* und *"Datensatz | Drucken..."* zur Verfügung.
Mit diesen Befehlen können ebenfalls Datensätze auf einen LÖWEN DATAtape-printer ausgedruckt werden (siehe unten).

Der **tabellarische Datenausdruck**...
...erzeugt eine Tabelle mit den wichtigsten Daten jedes Datensatzes. Jede Zeile in der Tabelle stellt einen Datensatz dar. Vor dem Ausdruck einer Tabelle müssen die Daten, genauso wie beim Datenexport, aufbereitet werden. Der tabellarischen Datenausdruck wird mit dem Befehl *"Datei | Tabelle drucken..."* ausgeführt.

Der **Ausdruck einer Dateiübersicht**...
...entspricht dem im Übersichtsbereich eines Datenfenster angezeigten Datenaufbau. Es werden die ersten sechs (relevanten) Zeilen eines Datensatzes hintereinander gelegt. Jede Zeile in der Übersicht stellt einen Datensatz dar.
Der Befehl *"Datei | Übersicht drucken..."* dient zum Ausdruck einer solchen Übersicht.

5.2. Hinweise zum Ausdruck mit dem DATAtape-printer 'GeBE Flash Bluetooth'

Voraussetzung für den Ausdruck auf einen DATAtape-printer 'GeBE Flash Bluetooth' (ehemals LÖWEN Streifendrucker) ist ein PC/Laptop mit Bluetooth®.
Sollte Ihr PC/Laptop nicht über Bluetooth® verfügen, kann ein externer Bluetooth®-USB-Adapter eingesetzt werden.

Wenn Sie einen DATAtape-printer 'GeBE Flash Bluetooth' für Ausdrucke mit DATAcontact SPUR nutzen möchten, muss auf Ihren PC/Laptop der entsprechende Druckertreiber installiert sein. Der aktuelle Druckertreiber ist auf der Homepage des Herstellers GeBE erhältlich.

*Details zum Koppeln des DATAtape-printer 'GeBE Flash Bluetooth', zur Installation des Druckertreibers und zur Einrichtung des Druckers finden Sie in der Hilfe von DATAcontact SPUR auf der Seite "**Installation des Druckertreibers für einen DATAtape-printer**" im Kapitel "Zusätzliche Informationen".*

5.3. Hinweise zum Ausdruck mit dem DATAtape-printer 'CITIZEN CMP-20'

Da der DATAtape-printer 'CITIZEN CMP-20' (im Gegensatz zum 'GeBE Flash Bluetooth') zusätzlich über einen USB-Port verfügt, erfolgt der Anschluss des 'CITIZEN CMP-20' auf Grund der besseren Übertragungsgeschwindigkeit und -sicherheit über USB.
Deshalb wird zum Ausdruck ein freier USB-Anschluss am verwendeten PC/Laptop benötigt.
Verbinden Sie für den Ausdruck den DATAtape-printer 'CITIZEN CMP-20' über den Mini-USB-Anschluss an der linken Seite des Druckers (hinter einer Abdeckung) mit einem USB-Anschluss Ihres PCs/Laptops.

Um einen DATAtape-printer 'CITIZEN CMP-20' für Ausdrucke mit DATAcontact SPUR zu benutzen, muss auf Ihrem PC/Laptop der entsprechende Druckertreiber installiert sein. Der Druckertreiber ist auf der, im Lieferumfang des Druckers enthaltenen, CD oder auf der Homepage des Herstellers CITIZEN zu finden.

*Details zur Installation des Druckertreibers und Einrichtung des DATAtape-printer 'CITIZEN CMP-20' finden Sie in der Hilfe von DATAcontact SPUR auf der Seite **"Installation des Druckertreibers für einen DATAtape-printer"** im Kapitel "Zusätzliche Informationen".*

6. Die Erweiterung für den DATAreader

Die Erweiterung für DATAreader stellt Ihnen alle Funktionen zur Zusammenarbeit mit LÖWEN DATAreadern zur Verfügung.

*Informieren Sie sich über die verschiedenen Betriebsmodi und Einstellungen des LÖWEN DATAreader auch im "**Benutzerhandbuch LÖWEN DATAreader**", welches dem LÖWEN DATAreader beigelegt ist.*

6.1. Funktionen für den DATAreader

Wurde die Erweiterung für DATAreader installiert, stehen Ihnen in DATAcontact SPUR folgende zusätzliche Funktionen zur Verfügung:

Direkte Kommunikation

Dieses Untermenü stellt verschiedene Befehle zur Verfügung, die über die direkte Kommunikation mit einem DATAreader ausgeführt werden können. Die direkte Kommunikation erfolgt über eine USB-Verbindung zwischen DATAreader (Mini-USB-Anschluss) und PC.

Für die direkte Kommunikation mit einem DATAreader ist ein zusätzlicher Treiber erforderlich. Sollte kein Treiber von Windows installiert werden, ist ein entsprechender Treiber im Lieferumfang von DATAcontact SPUR enthalten.

*Die Treiberinstallation ist vom verwendeten Betriebssystem abhängig und detailliert in der Hilfe von DATAcontact SPUR unter **"Treiberinstallation zur direkten Kommunikation mit einem DATAreader"** beschrieben (Suchbegriff: Treiberinstallation).*

DATAdirect

Mit diesem Befehl können die Daten eines oder mehrerer Geräte über DATAdirect ausgelesen werden.
DATAdirect ist ein Betriebsmodus des DATAreader. In diesem Betriebsmodus werden Auslesungen mit dem DATAreader über DATAcontact SPUR gesteuert, die ausgelesenen Daten zum verwendeten PC oder Laptop übertragen und dann in DATAcontact SPUR angezeigt. Die Steuerung des DATAreader und die anschließende Datenübertragung zwischen DATAreader und DATAcontact SPUR erfolgen hierbei über eine gesicherte WLAN-Verbindung.

Daten vom USB-Stick importieren

Dieser Befehl importiert die Auslesedaten vom USB-Stick eines DATAreader. Hierzu muss der entsprechende USB-Stick am PC angeschlossen sein.

Daten vom USB-Stick löschen

Mit dieser Funktion können Sie Auslesedaten vom USB-Stick eines DATAreader löschen. Hierzu muss der entsprechende USB-Stick am PC angeschlossen sein.

Daten aus Archiv importieren

Dieser Befehl importiert ein Datenarchiv, welches mit DATAmobile erzeugt wurde.
Das zu importierende Datenarchiv muss für den Datenimport auf einem Datenträger gespeichert sein.

Daten von Festplatte importieren

Daten, die mit einem DATAreader eingelesen wurden, können mit diesem Befehl von einer Festplatte importiert werden.

Daten von Festplatte löschen
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, DATAreader-Daten, die auf einer Festplatte abgelegt sind, zu löschen.

Update vorbereiten
Dieser Befehl dient zur Vorbereitung eines Firmware-Updates für einen/mehrere DATAreader.

DATAreader-Einstellungen zurücksetzen
Mit diesem Befehl können die Einstellungen eines DATAreader auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.
Das Zurücksetzen der DATAreader-Einstellungen ist nur möglich, wenn sich keine gespeicherten Daten auf dem Datenspeicher (USB-Memory-Stick) des DATAreader befinden!

Neben den Betriebs- und Auswertungsparametern eines DATAreader wird hierbei auch die Aufsteller-ID zurückgesetzt.

DATAreader-Einstellungen
Mit diesem Befehl können die verschiedenen Einstellungen für einen DATAreader festgelegt werden (siehe Kapitel 6.2).

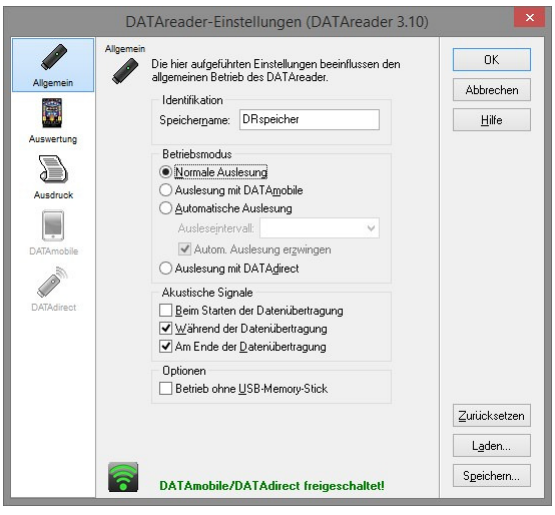
6.2. DATAreader einstellen

Verwenden Sie den Befehl
"DATAreader | DATAreader-Einstellungen" oder
"DATAreader | Direkte Kommunikation | DATAreader einstellen"
um einen DATAreaders zu konfigurieren

Verschiedene Einstellungen können nur über die direkte Kommunikation mit dem DATAreader vorgenommen werden *(siehe unten).*

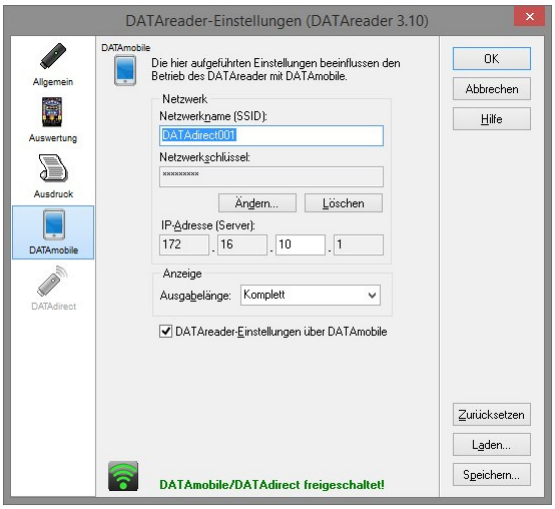
Der DATAreader unterstützt verschiedene Betriebsmodi, welche unterschiedliche Einstellungen verwenden.
Die Bedeutung dieser Betriebsmodi und die Voraussetzungen zur Verwendung eines bestimmten Betriebsmodus sind im folgenden erläutert (siehe hierzu auch Kapitel 6.3):

Normale Auslesung
Verwenden Sie diesen Betriebsmodus, wenn Sie Gerätedaten nur auslesen oder die Gerätedaten nach der Auslesungen mit einem LÖWEN DATAtape-printer (über eine Bluetooth®-Verbindung) ausdrucken möchten.



Auslesung mit DATAmobile

Soll der DATAreader im Betriebsmodus DATAmobile betrieben werden, können auf der Seite *"DATAmobile"* die hierfür notwendigen Einstellungen vorgenommen werden.



Diese Einstellungsseite ist nur verfügbar, wenn...

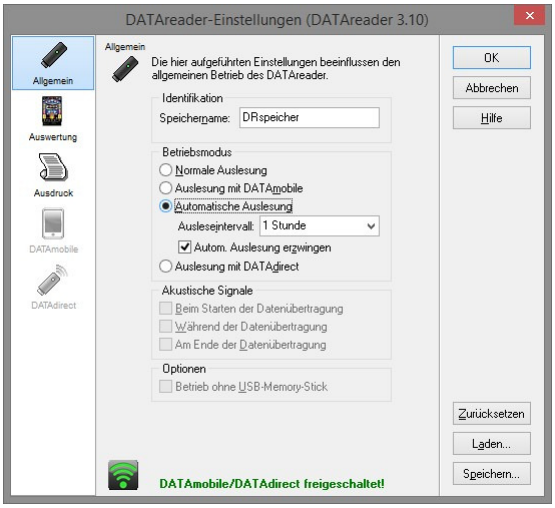
... die DATAreader-Einstellungen über die direkte Kommunikation vorgenommen werden,

... der angeschlossene DATAreader mit Version 2.01 oder höher und einem freigeschaltetem USB-WLAN-Adapter ausgerüstet ist.

Automatischer Auslesemodus

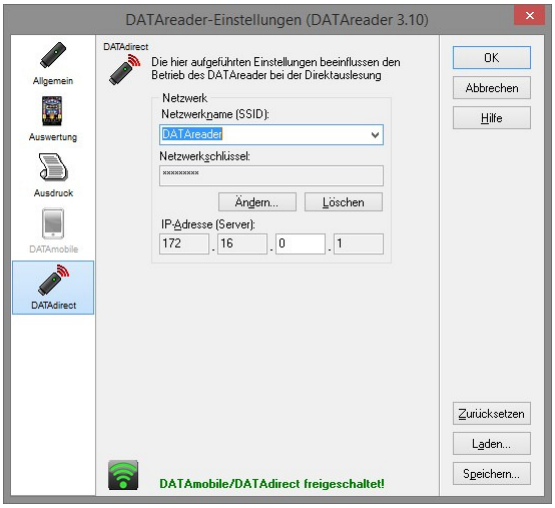
Wird dieser Betriebsmodus eingeschaltet, führt der DATAreader regelmäßig Auslesungen (ohne Löschen) des angeschlossenen (Spiel-)Geräts aus, solange dieses eingeschaltet ist. Der Zeitabstand zwischen den Auslesungen kann im Eingabefeld *"Ausleseintervall"* eingestellt werden.

Für diesen Betriebsmodus ist ein DATAreader ab Version 2.02 notwendig.



Auslesung mit DATAdirect

Wird der DATAreader im Betriebsmodus DATAdirect betrieben, können auf derSeite *"DATAdirect"* die hierfür notwendigen Einstellungen vorgenommen werden.



Diese Einstellungsseite ist nur verfügbar, wenn...

... die DATAreader-Einstellungen über die direkte Kommunikation vorgenommen werden,

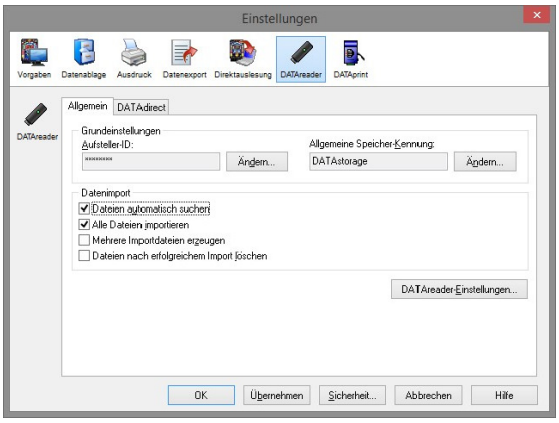
... der angeschlossene DATAreader mit Version 3.00 oder höher und einem freigeschaltetem USB-WLAN-Adapter ausgerüstet ist

... der verwendete PC/Laptop über einen WLAN-Adapter verfügt

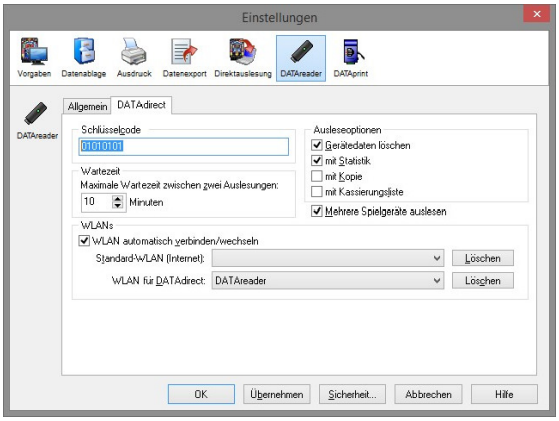
Die Einstellungen für "DATAmobile" und/oder "DATAdirect" sollten vor der ersten WLAN-Übertragung mit dem DATAreader auf individuelle Werte geändert werden, um eine abhörsichere Verbindung zu gewährleisten.

Die Einstellungen für die Zusammenarbeit zwischen DATAcontact SPUR und einem DATAreader können mit dem Befehl *"Optionen | Einstellungen"* auf der Seite *"DATAreader"* vorgenommen werden.

Diese Einstellungen sind in zwei Bereiche (Registerkarten) unterteilt:
"Allgemein"...



...und ***"DATAdirect"***



Detailierte Beschreibungen der verschiedenen Einstellmöglichkeiten von DATAreader und DATAcontact SPUR erhalten Sie in der Hilfe von DATAcontact SPUR.

6.3. DATAmobile/DATAdirect freischalten

Ab Version 2.00 unterstützt der LÖWEN DATAreader die Datenanzeige auf mobilen Geräten (***"DATAmobile"***) und ab Version 3.00 die über DATAcontact SPUR gesteuerte Geräteauslesung mit anschließender Datenübertragung über WLAN (***"DATAdirect"***).

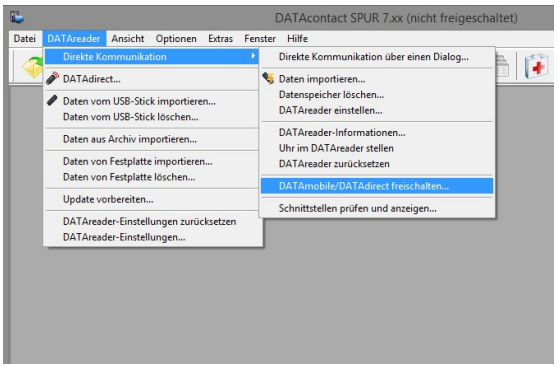
Für beide Anwendungsfälle wird am DATAreader anstelle eines USB-Bluetooth-Sticks ein USB-WLAN-Adapter verwendet. Mit Hilfe dieses USB-WLAN-Adapters am DATAreader kann eine drahtlose, gesicherte Datenübertragung über WLAN erfolgen. Dies gilt sowohl für moderne Smartphones und Tablets mit den Betriebssystem Android, Apple iOS oder Windows Mobile als auch für PCs und Notebooks/Laptops mit dem Betriebssystem Windows (ab Windows Vista).

Damit der USB-WLAN-Adapter für "DATAmobile" bzw. "DATAdirect" verwendet werden kann, muss dieser vor der ersten Verwendung freigeschaltet werden.

Die Freischaltung kann nur über die direkte Kommunikation mit dem DATAreader vorgenommen werden. Hierzu muss der DATAreader mittels der Mini-USB-Verbindung zur direkten Kommunikation mit DATAcontact SPUR verbunden werden.

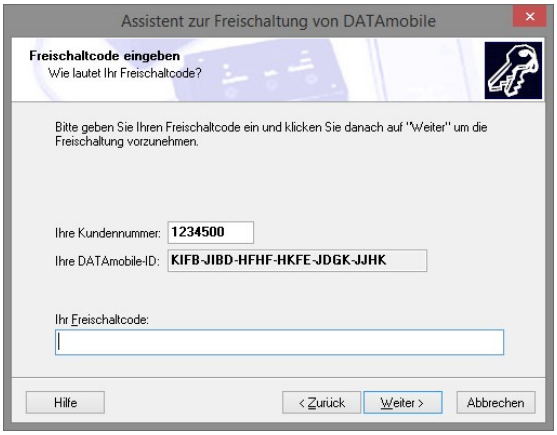
Für die Freischaltung von DATAmobile/DATAdirect wird Ihre Kundennummer bei der LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH benötigt und der Freischaltcode muss bei LÖWEN ENTERTAINMENT angefordert werden.

Starten Sie die Freischaltung mit dem Befehl *"DATAreader | Direkte Kommunikation | DATAmobile/DATAdirect freischalten ..."*



Die Freischaltung erfolgt analog zu der Freischaltung von DATAcontact SPUR.

Neben Ihrer **LÖWEN**-Kundennummer müssen Sie bei der Beantragung des Freischaltcodes Ihre DATAmobile-ID angeben.


Assistent zur Freischaltung von DATAmobile
Freischaltcode eingeben
Wie lautet Ihr Freischaltcode?
Bitte geben Sie Ihren Freischaltcode ein und klicken Sie danach auf "Weiter" um die Freischaltung vorzunehmen.
Ihre Kundennummer: 1234500
Ihre DATAmobile-ID: KIFB-JIBD-HFHF-HKFE-JDGK-JJHK
Ihr Freischaltcode:
Hilfe
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

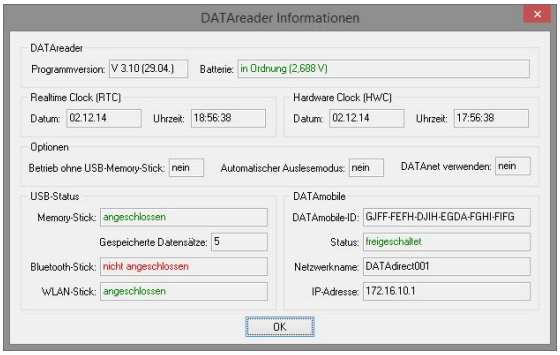
Zur Freischaltung von DATAmobile/DATAdirect sind Administratorrechte erforderlich.

Die Freischaltung von DATAmobile/DATAdirect ist an den USB-WLAN-Adapter gekoppelt und nicht an den DATAreader; d.h. wurde DATAmobile/DATAdirect freigeschaltet, kann dieser USB-WLAN-Adapter an verschiedenen DATAreadern eingesetzt werden.

Hierzu muss der freigeschaltete USB-WLAN-Adapter in jeden DATAreader, der mit diesem Adapter betrieben werden soll, eingesteckt werden. Anschließend muss zwischen dem entsprechenden DATAreader und DATAcontact SPUR einmalig eine Verbindung über die direkte Kommunikation aufgebaut werden, um eine automatische Freischaltung auszuführen.

Sollen mit einem DATAreader mehrere, verschiedene USB-WLAN-Adapter eingesetzt werden, ist für jeden USB-WLAN-Adapter eine separate Freischaltung erforderlich!

Ob "DATAmobile" bzw. "DATAdirect" erfolgreich freigeschaltet wurde, kann auch mit dem Befehl 'DATAreader | Direkte Kommunikation | DATAreader-Informationen...' geprüft werden.



7. Die Erweiterung für die Direktauslesung

7.1. Voraussetzungen

Für die Direktauslesung mit DATAcontact SPUR wird ein PC/Laptop mit Bluetooth® sowie ein LÖWEN VDAI-Stick auf der Geräteseite benötigt, der allerdings von LÖWEN ENTERTAINMENT nicht mehr hergestellt und vertrieben wird. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der Bluetooth®-Sender/Empfänger im PC/Laptop über den Dienst "Serieller Bluetooth-Anschluss" verfügt bzw. dieser Dienst eingerichtet ist. Ob ein serieller Bluetooth®-Anschluss zur Verfügung steht, kann im Gerätemanager von Windows® unter dem Punkt "Anschlüsse (COM und LPT)" überprüft werden. Ein solcher Anschluss ist z.B. als "Bluetooth-Kommunikationsanschluss" aufgeführt. Für die Direktauslesung muss der installierte Bluetooth®-Treiber über einen eingehenden COM-Anschluss verfügen.
Sollte Ihr PC/Laptop nicht über Bluetooth® verfügen oder werden die o.g. Anforderungen nicht erfüllt, kann ein externer Bluetooth®-USB-Adapter eingesetzt werden.

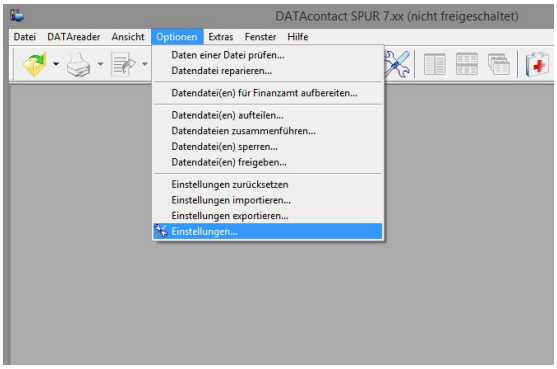
7.2. VDAI-Stick mit PC koppeln

Bevor der PC und der VDAI-Stick miteinander kommunizieren können, muss einmalig eine Kopplung der beiden Geräte erfolgen. Diese Kopplung verhindert auch später, dass unberechtigte Personen den Datenverkehr zwischen dem VDAI-Stick und dem PC belauschen oder beeinflussen können. Der Vorgang muss nur einmal vorgenommen werden. Im Auslieferungszustand befindet sich der VDAI-Stick im Arbeitsmodus.

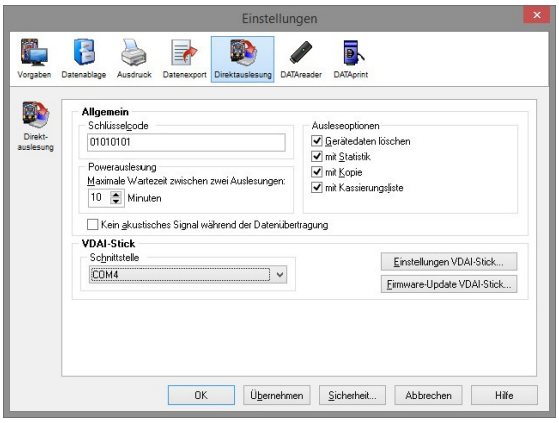
Details zum Koppeln des VDAI-Sticks mit einem PC finden Sie in der Hilfe von DATAcontact SPUR im Kapitel ***"VDAI-Stick mit PC koppeln".***

7.3. Direktauslesung konfigurieren

Starten Sie nach der Kopplung DATAcontact SPUR und führen Sie den Befehl *"Optionen / Einstellungen"* aus.



Wählen Sie auf der Seite *"Direktauslesung"* die COM-Schnittstelle der Bluetooth®-Verbindung mit dem VDAI-Stick aus (eingehender COM-Anschluss) und passen Sie die weiteren Einstellungen Ihren Bedürfnissen an.



Die Direktauslesung kann jetzt verwendet werden.

7.4. Funktionen zur Direktauslesung

Wurde die Erweiterung für die Direktauslesung installiert, stehen Ihnen folgende zusätzliche Befehle zur Verfügung:

Direktauslesung starten... (einmalige Auslesung)
Die Daten eines Gerätes werden übertragen, anschließend wird die Funktion automatisch beendet und die übertragenen Daten werden angezeigt.

Powerauslesung starten... (mehrfache Auslesung)
Die Gerätedaten werden übertragen, danach wird der VDAI-Stick gezogen und in ein anderes Gerät gesteckt. Sind die Daten aller Geräte übertragen, muss die Funktion durch Klick auf [Beenden] manuell beendet werden. Anschließend werden die übertragenen Daten angezeigt.

Firmware-Update VDAI-Stick
Mit diesem Befehl kann eine neue Firmware in den VDAI-Stick übertragen werden.

Einstellungen VDAI-Stick...
Hier können u.a. die akustischen Signale beim Betrieb mit dem VDAI-Stick eingestellt werden.

8. Die Erweiterung für den DATAprint

Obwohl der DATAprint schon seit Jahren von LÖWEN ENTERTAINMENT eingestellt wurde, erfreut dieser sich noch immer großer Beliebtheit bei verschiedenen Aufstellern. Deshalb enthält DATAcontact SPUR auch weiterhin die Erweiterung für den DATAprint, die alle Funktionen für die Zusammenarbeit mit einem DATAprint zur Verfügung stellt.

8.1. Funktionen für den DATAprint

Wurde die Erweiterung für DATAprint installiert, stehen Ihnen in DATAcontact SPUR folgende zusätzliche Befehle zur Verfügung:

Daten einlesen
Mit diesem Befehl können die im angeschlossenen DATAprint gespeicherten Daten eingelesen und auf einem Datenträger gespeichert werden.

Datenspeicher löschen
Hier kann der Datenspeicher bzw. die Speicherkarte im angeschlossenen DATAprint gelöscht werden.

Daten wiederherstellen
Daten einer gelöschten Speicherkarte können mit diesem Befehl wieder hergestellt werden, wenn bei der Datenlöschung die Einstellung 'Sicheres löschen' gewählt wurde.

Informationen anzeigen
Mit diesem Befehl können Sie sich technische Informationen, sowie die Einstellungen und die Speicherplatzbelegung des angeschlossenen DATAprint anzeigen lassen.

Initialisieren
Mit dieser Funktion kann der angeschlossene DATAprint bzw. dessen Speicherkarte initialisiert werden.

Uhr stellen
Verwenden Sie diesen Befehl um die Uhr im DATAprint zu stellen.

Daten drucken
Mit diesem Befehl können die im angeschlossenen DATAprint gespeicherten Daten mit dem DATAprint ausgedruckt werden.

Programm laden
Diese Funktion erlaubt es Ihnen, ein Programm in den angeschlossenen DATAprint zu laden, falls dieser mit einem Flash-EPROM (Programmversion V3.20 oder höher) ausgerüstet ist.

Prüfen
Die Befehle dieses Untermenüs stellen Ihnen verschiedene Prüffunktionen für den DATAprint zur Verfügung.

Standardeinstellungen
Mit diesem Befehl können Sie die Standardeinstellungen des DATAprint festlegen und zum DATAprint übertragen.

Alternativeinstellungen
Mit diesem Befehl können alternative Einstellungen des DATAprint festgelegt und zum DATAprint übertragen werden. Diese alternativen Einstellungen werden wirksam, wenn der DATAprint ohne Speicherkarte betrieben wird.

Einstellungen speichern
Die aktuellen DATAprint-Einstellungen können mit diesem Befehl auf einen Datenträger gespeichert werden.

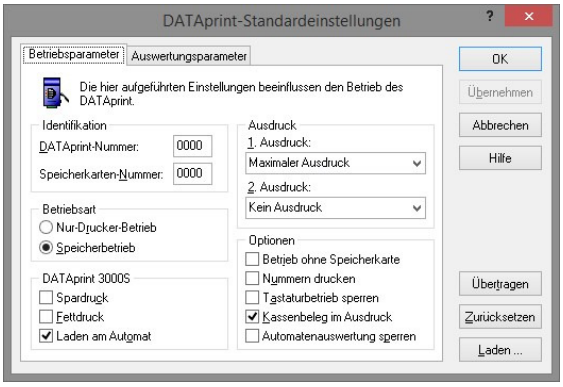
Einstellungen speichern unter
Dieser Befehl ermöglicht es, die aktuellen DATAprint-Einstellungen unter einem beliebigen Namen ab zu speichern.

Einstellungen laden
Mit diesem Befehl können die auf einem Datenträger gesicherten DATAprint-Einstellungen in DATAcontact SPUR übernommen werden.

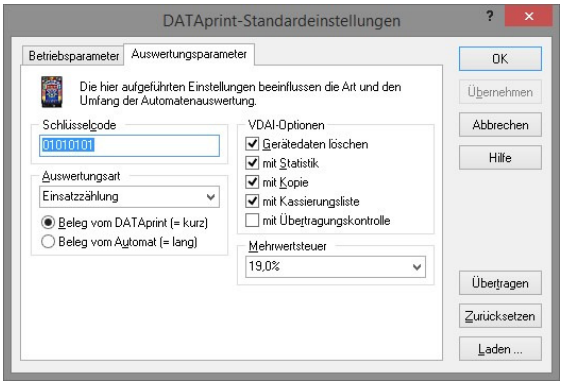
8.2. DATAprint einstellen

Rufen Sie den Befehl *"DATAprint | Standardeinstellungen"* auf, um die Einstellungen eines angeschlossenen DATAprint zu ändern.

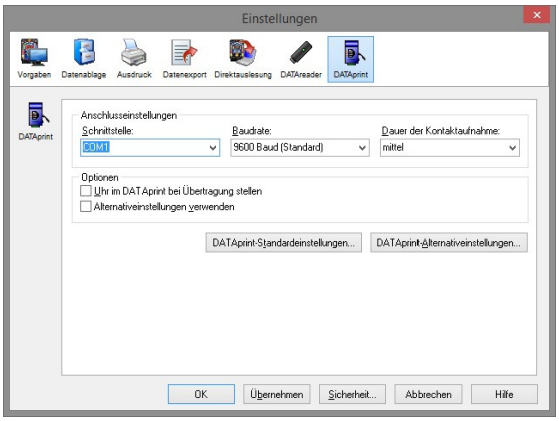
Die DATAprint-Einstellungen sind in zwei Bereiche (Registerkarten) aufgeteilt: ***"Betriebsparameter"***...



...und ***"Auswertungsparameter"***.



Einstellungen für die Zusammenarbeit zwischen DATAcontact SPUR und einem DATAprint können mit dem Befehl *"Optionen | Einstellungen"* auf der Seite *"DATAprint"* vorgenommen werden.



Detailierte Beschreibungen der verschiedenen Einstellmöglichkeiten eines DATAprint und der Einstellungen für die Zusammenarbeit zwischen einem DATAprint und DATAcontact SPUR erhalten Sie in der Hilfe von DATAcontact SPUR.